

SPD-Fraktion Nackenheim

Ortsbürgermeister Bardo Kraus
Alter Bahnhof
55299 Nackenheim

Montag, 6. November 1995

Antrag der SPD-Fraktion:

Betreff: Umwandlung einer der Gemeindecindertagesstätten vom Regelkindergarten in einen Kinderhort.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Ortsgemeinde Nackenheim betreibt sobald wie möglich die Umwandlung einer der beiden Gemeindecindertagesstätten vom Regelkindergarten bzw. Kindergarten mit Ganztagesplätzen in einen Kinderhort.

Begründung:

Die Ortsgemeinde Nackenheim unterhält zur Zeit zwei Kindertagesstätten. Eine als Regelkindergarten in der Pommardstraße und eine als Kindergarten mit Ganztagesplätzen im Sprunk.

Damit hat die Ortsgemeinde Nackenheim seit 1993 die Anforderungen des Kindertagesstätten-Gesetzes, insbesondere der G.5 erfüllt, wonach Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Das Gesetz bestimmt aber auch in G.1 Abs.2, daß die Kindergärten bei Bedarf die Voraussetzung dafür schaffen sollen, daß auch Kinder anderer Altersgruppen aufgenommen werden können.

Wie der SPD bekannt ist, besteht in Nackenheim Bedarf für die Betreuung von Schulkindern, d.h. für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Diese könnten in Horten aufgenommen werden (G1, Abs.3 Kindertagesstätten-gesetz).

Mit der Betreuung dieser Altersgruppe würde nach Auffassung der SPD ganz besonders den Bedürfnissen berufstätiger Mütter Rechnung getragen werden.

Bereits bei der Inbetriebnahme der zweiten Kindertagesstätte der Ortsgemeinde im „Sprunk“ 1993 wurde mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen die Einrichtung eines ganztags betreuenden Kinderhortes, in dem auch schulpflichtige Kinder nach der Schule Aufnahme finden können, angesprochen.

Die Räumlichkeiten der beiden Gemeindekindergärten, von denen einer neben Grund- und Hauptschule liegt, können bei sich änderndem Bedarf in der Altersstruktur der Aufnahme von Kindern über 6 Jahre Rechnung tragen.

Soweit eine durchgehende Betreuung älterer Kinder in den bestehenden Kindertagesstätten zur Zeit wegen Platzkapazität nicht möglich ist, sollte durch die Ortsgemeinde geprüft werden, ob andere Räumlichkeiten angemietet werden können, um die Einrichtung eines Kinderhortes zu ermöglichen.

Wir erinnern hier an die Anmietung der Kindergartenräume der „Villa Kunterbunt“, Rheinstraße.

Auch sollte überlegt werden, inwieweit eine Möglichkeit besteht, Räume der Grundschule zu nutzen.

Wir bitten Sie, diesen Antrag zu überprüfen!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schmitz
Schriftführer der SPD-Fraktion

Michael Mogk
Fraktionsvorsitzender

Michael Mogk
Autalstraße 36
Tel: 5468
Fax: 6728

Werner Schmitt
Königsberger Str. 48
Tel: 3395

Marianne Grosse
Autalstraße 62
Tel: 8258

Oliver Schmitz
Flutgasse 9
Tel: 2947